



Berlin
10. und 11. September 2011

Ein Projekt des Masterstudiengangs
Architekturvermittlung in Zusammenarbeit
mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

© Landesarchiv Berlin

Das Programm

Auf dem Gelände des ehemaligen Zentralen Vieh- und Schlachthofs Berlin treffen die typischen Berliner Gegensätze aufeinander: Inmitten zahlreicher historischer Gebäude entsteht ein neues, bunt durchmischtes Stadtquartier. Sie sind herzlich eingeladen, am Samstag, den 10. September und Sonntag, den 11. September 2011 unsere Führungen und die Ausstellung zu besuchen und mit uns das seit 1990 als Kulturdenkmal geführte Areal zu entdecken.



Treffpunkt 10.00, 12.00 und 14.00 Uhr jeweils am Eingang der ehemaligen Rinderauktionshalle, heute Zweiradcenter Stadler

10.00 Uhr

Einführung in die Geschichte des Gesamtareals.

im Anschluss

1 Rinderauktionshalle
Jane Breske

2 Rinderställe Eldenaer Straße
Constanze Lenau

12.00 Uhr

Einführung in die Geschichte des Gesamtareals.

im Anschluss

4 Rinderstall Otto-Ostrowski Straße
Lydia Kotzan, Ulrich Marx

14.00 Uhr

Einführung in die Geschichte des Gesamtareals.

im Anschluss

5 Lederfabrik
Stefanie Weyer

6 Darmschleimerei
Boris Szelpal

Masterstudiengang Architekturvermittlung

BTU Cottbus
Fakultät 2: Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Dr.-Ing. Christine Dissmann, Sommersemester 2011

- Florian Afflerbach**
- Jane Breske**
- Lydia Kotzan**
- Emilia Lanz**
- Constanze Lenau**
- Ulrich Marx**
- Boris Szélpal**
- Stefanie Weyer**
- Silke Wurzer**
- Barbara Zak**



Treffpunkt

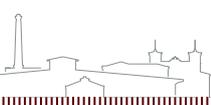
an der ehemaligen Rinderauktionshalle,
heute Zweiradcenter Stadler
August-Lindemann-Str. 9
10247 Berlin

S-Bahnhof Storkower Straße
(Ausgang Süd)

Sa 10.09.20 11 10-15h
So 11.09.20 11 10-15h

Unterstützt von:





1

Rinderauktionshalle

Räder statt Rinder: Die kürzlich umgebaute Rinderauktionshalle ist zusammen mit der Hammelauktionshalle das Herzstück des ehemaligen Schlachthofs.

2

Hammelauktionshalle

Heute verweist nur noch ein Teil der Konstruktion auf ihre Existenz. Wahrgenommen als Skulptur, steht die ehemalige Hammelauktionshalle im Blankensteinpark.

3

Rinderställe Eldenaer Straße

Relikte der Vergangenheit als Ausgangspunkt für Neues: Unter Verwendung historischer Bauteile entsteht auf dem Areal der Rinderställe das Neubauprojekt *Eldenaer Höfe*.

4

Rinderstall Otto-Ostrowski-Straße

Der denkmalgerechte Umbau des ehemaligen Rinderstalls in eine Sporthalle ist beispielhaft für einen respektvollen Umgang mit gebauter Geschichte.

5

Lederfabrik

Vom Leder zum Loft – von der wechselvollen Geschichte eines Industriedenkmals und seiner Verwandlung in ein zeitgemäßes Wohngebäude.

6

Darmschleimerei

Das gut erhaltene, bisher unsanierte Gebäude erlaubt einen interessanten Einblick in den Arbeitsalltag des historischen Schlachtbetriebs und seiner Nebengewerbe.

